

Fernwärmeausbau Nord

Florian Bornholdt, 11.02.2026

Die Inhalte dieser Präsentation dienen der Information der Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität der Bezirksversammlung Hamburg-Nord am 11. Februar 2026. Eine Weitergabe der Unterlage an Dritte ist nicht gestattet.

Agenda

- 01 › Die Hamburger Energiewerke
- 02 › Gesamtprojekt und Genehmigung
- 03 › Verlauf der Leitung
- 04 › Bauausführung
- 05 › Vertrieb und Kommunikation

Die Hamburger Energiewerke – gemeinsam für Hamburg

Kunden



~ **540.000 Wohneinheiten**
Stadtwärme

> **160.000 Ökostrom- und
Gaskunden**

Klimaneutralität & Nachhaltigkeit



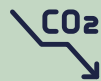
Energieparks lösen HKW Wedel und Tiefstack ab

Energiepark Hafen – Inbetriebnahme Ende 2026

Energiepark Tiefstack ersetzt das Kohlekraftwerk bis 2030



Größter Einzelbeitrag zu Hamburgs Klimazielen



Strategie zur Erreichung der **Klimaneutralität 2040:**
Klimaschutzgesetz der Hansestadt Hamburg

über **1.000**

**Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter** sind das
Herzstück des
Unternehmens



~ **1,9 Mrd. EUR**

Notwendiges Transformations-
Budget von 2026 bis 2030

Erneuerbare Energien



Solar, Windkraft und Geothermie

E-Mobility



rund 3.600 Ladepunkte in Hamburg

Erzeugungsanlagen



> 100 in der Metropolregion Hamburg


Der gesamte Leitungsverlauf

Otto-Wels-Straße/Sydneystraße - Lufthansa Technik und Flughafen Hamburg

- Baubeginn März 2026 und Fertigstellung voraussichtlich Ende 2028
- Länge: 4,7 Kilometer
- Ausschließlich im Bezirk Hamburg-Nord
- Stadtteile: Winterhude (0,18 Km), Alsterdorf (1,27 Km), Fuhlsbüttel (1,95 Km) und Groß Borstel (1,3 Km)



Fernwärme für Lufthansa Technik, Flughafen Hamburg und Hamburgs Norden

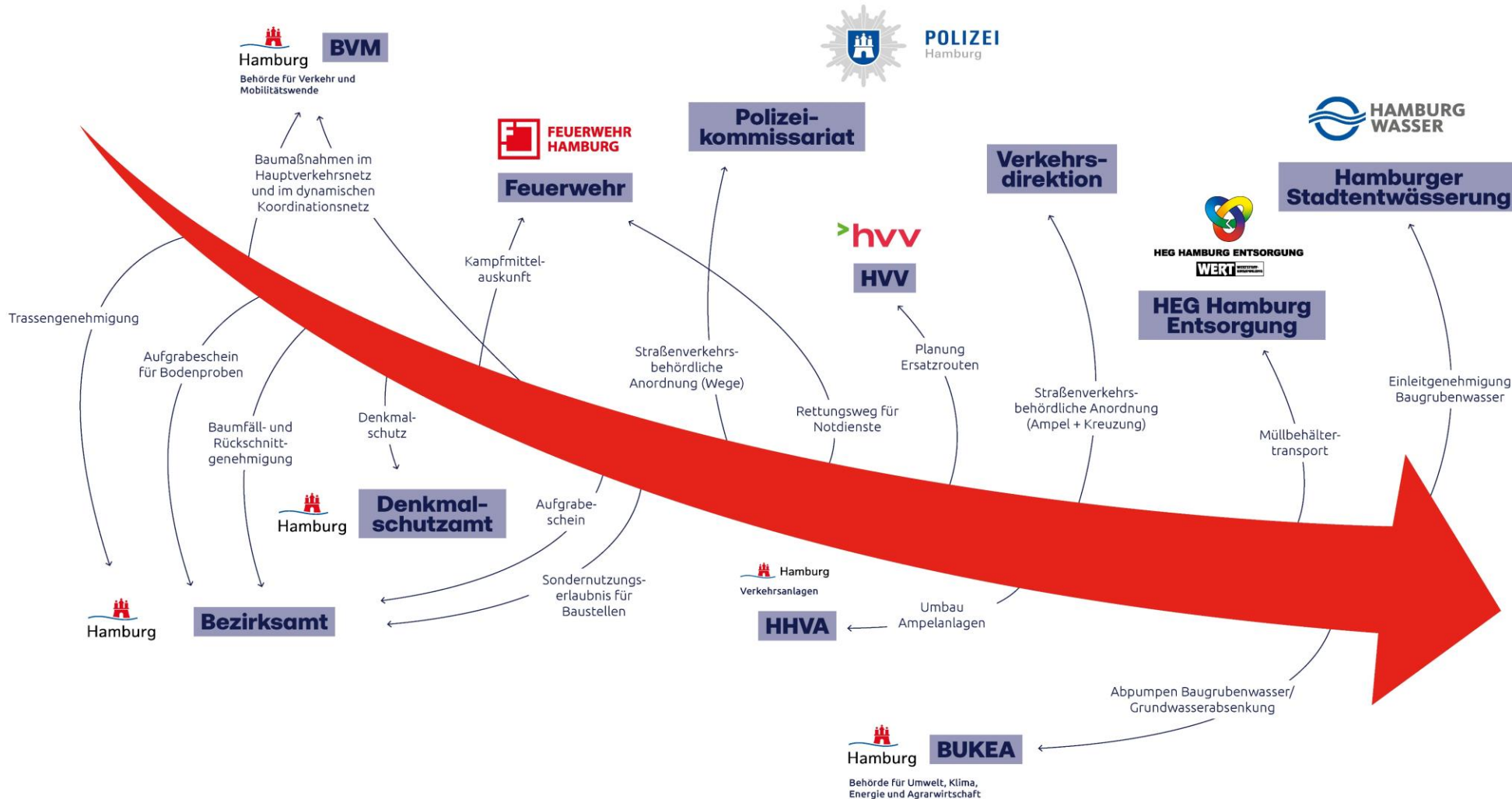
  Anschluss von Lufthansa Technik und dem Flughafen Hamburg an das Fernwärmenetz der Hamburger Energiewerke (HENW). Kommerzielle Inbetriebnahme der Fernwärmeleitung voraussichtlich Ende 2028.

 Durch Umstellung der Wärmeversorgung von Lufthansa Technik und des Flughafen Hamburgs auf Fernwärme können jährlich etwa 17.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.

 Nach der kommerziellen Inbetriebnahme der Leitung ist es geplant, weitere Wohn- und Geschäftshäuser sowie Unternehmen im Norden Hamburgs anzuschließen.

 Das Projekt unterstützt die Transformation zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Energieversorgung im Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland (vergleiche Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz - KWKG 2025, Abschnitt 1, §1, Absatz 1)

Zusammenarbeit mit Behörden und externen Stakeholdern bei Leitungsbauprojekten



Die **Genehmigung** für den **Leitungsbau** liegt vor.

Für die **Pumpstation** wird der Bauantrag Anfang 2026 eingereicht.

Los 1: drei Abschnitte

Otto-Wels-Straße/Sydneystraße - Alsterkrugchaussee

- **A1:** Wanderbaustelle mit sechs Bauphasen. Die Traute-Lafrenz-Straße bleibt befahrbar, wird allerdings auf eine Fahrspur pro Richtung reduziert.
- **A2** und **A3** Vollsperrung mit Umleitung
- Die Zufahrt für Anlieger wird gewährleistet. Ggf. sind Sonderlösungen erforderlich.
- Im Baustellenbereich entfallen alle Parkplätze des öffentlichen Raums. Hier besteht ein Halteverbot.

Über den genauen Umfang und die Zeiten der Baustelle informieren wir rechtzeitig.

A1	Otto-Wels-Straße/Sydneystraße bis Alster 0,9 Km
A2	Alster bis Maienweg 0,35 Km
A3	Maienweg bis Alsterkrugchaussee 0,3 Km



Los 1 - Traute-Lafrenz-Brücke



- Die Leitung wird unterhalb der Brücke geführt.
- Aufgrund des Durchmessers der Leitung und des beschränkten Platzes unter der Brücke ist die Auffächerung der Leitung erforderlich.
- Keine optische Beeinträchtigung und keine Einschränkung in der Durchfahrtshöhe durch die Rohrleitungen.
- Das Denkmalschutzamt hat der Leitungsführung unterhalb der Brücke zugestimmt.

Los 2: fünf Abschnitte

Alsterkrugchaussee - Lufthansa Technik

- **A4:** Wanderbaustelle in vier Bauphasen, um den Anliegerverkehr aufrechtzuerhalten
- **A5:** Teilsperren, Einbahnstraße Richtung Osten für Anlieger
- **A6:** Teilsperren, Einbahnstraßenregelung Richtung Norden
- **A7:** Vollsperrung mit Umleitung
- **A8:** Auf Lufthansa Technik Werksgelände
- Die Zufahrt für Anlieger wird gewährleistet.
- Im Baustellenbereich entfallen alle Parkplätze des öffentlichen Raums. Hier besteht ein Halteverbot.

Über den genauen Umfang und die Zeiten der Baustelle informieren wir rechtzeitig.

A4	Alsterkrugchaussee bis Obenhauptstraße 0,27 Km
A5	Obenhauptstraße bis Sportallee 0,27 Km
A6	Sportallee bis Weg beim Jäger 0,33 Km
A7	Weg beim Jäger vor Hausnummer 150 0,27 Km
A8	Gelände der Lufthansa Technik 0,42 Km

Flughafen
Hamburg

Voraussichtlicher Bauablauf	
Q1 26	
Q2 26	A7
Q3 26	A7
Q4 26	A8
Q1 27	A8
Q2 27	A6
Q3 27	A6/A5
Q4 27	A5
Q1 28	A4
Q2 28	A4



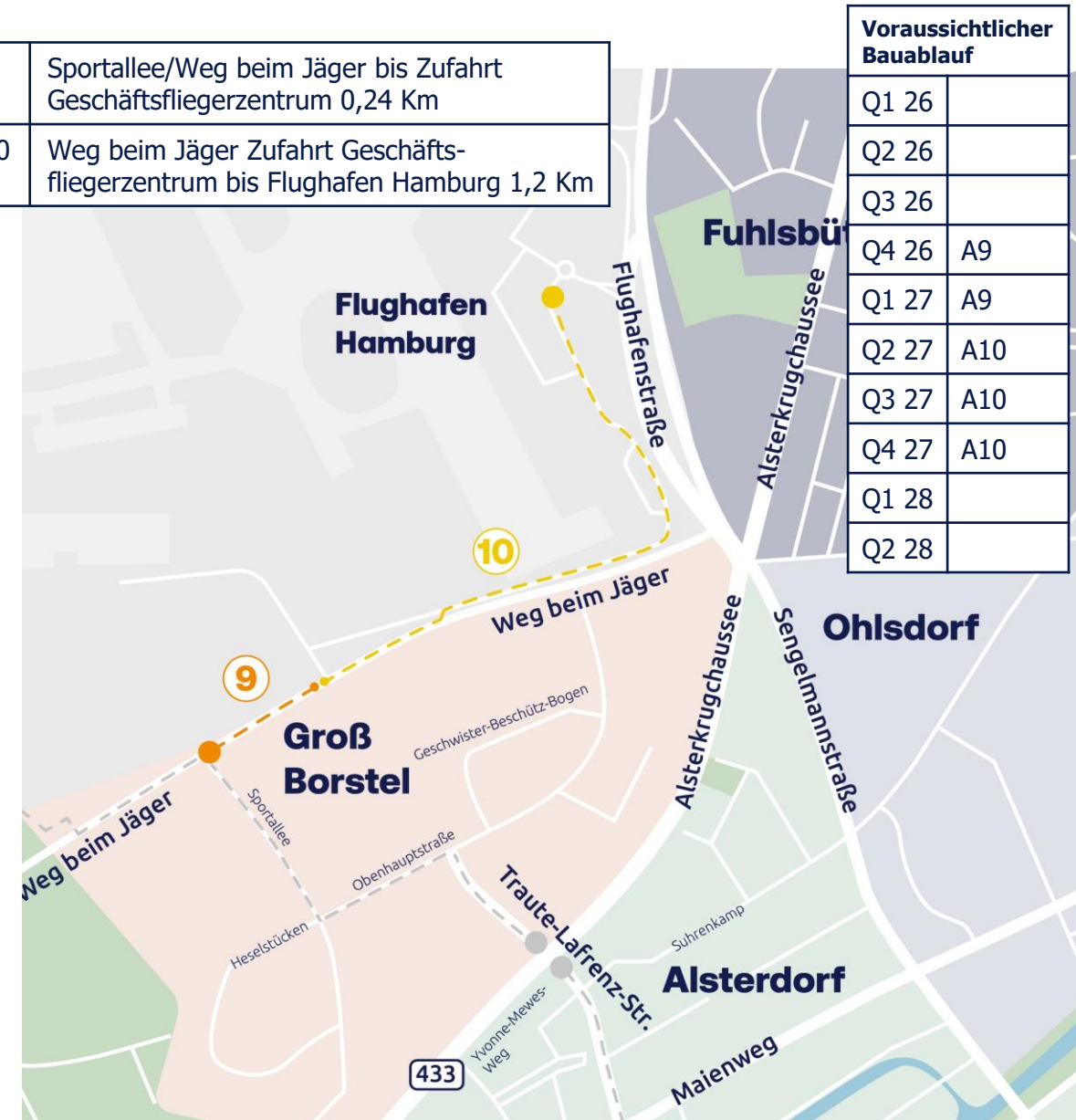
Los 3: zwei Abschnitte

Sportallee/Weg beim Jäger – Flughafen Hamburg

- **A9:** Vollsperrung mit Umleitung
- **A10:** Teilöffentlicher Bereich, Teileinschränkung auf Flughafenstraße und Flughafen-Gelände
- Die Zufahrt für Anlieger wird gewährleistet.
- Im Baustellenbereich entfallen alle Parkplätze des öffentlichen Raums. Hier besteht ein Halteverbot.

Über den genauen Umfang und die Zeiten der Baustelle informieren wir rechtzeitig.

A9	Sportallee/Weg beim Jäger bis Zufahrt Geschäftsflygerzentrum 0,24 Km
A10	Weg beim Jäger Zufahrt Geschäftsflygerzentrum bis Flughafen Hamburg 1,2 Km

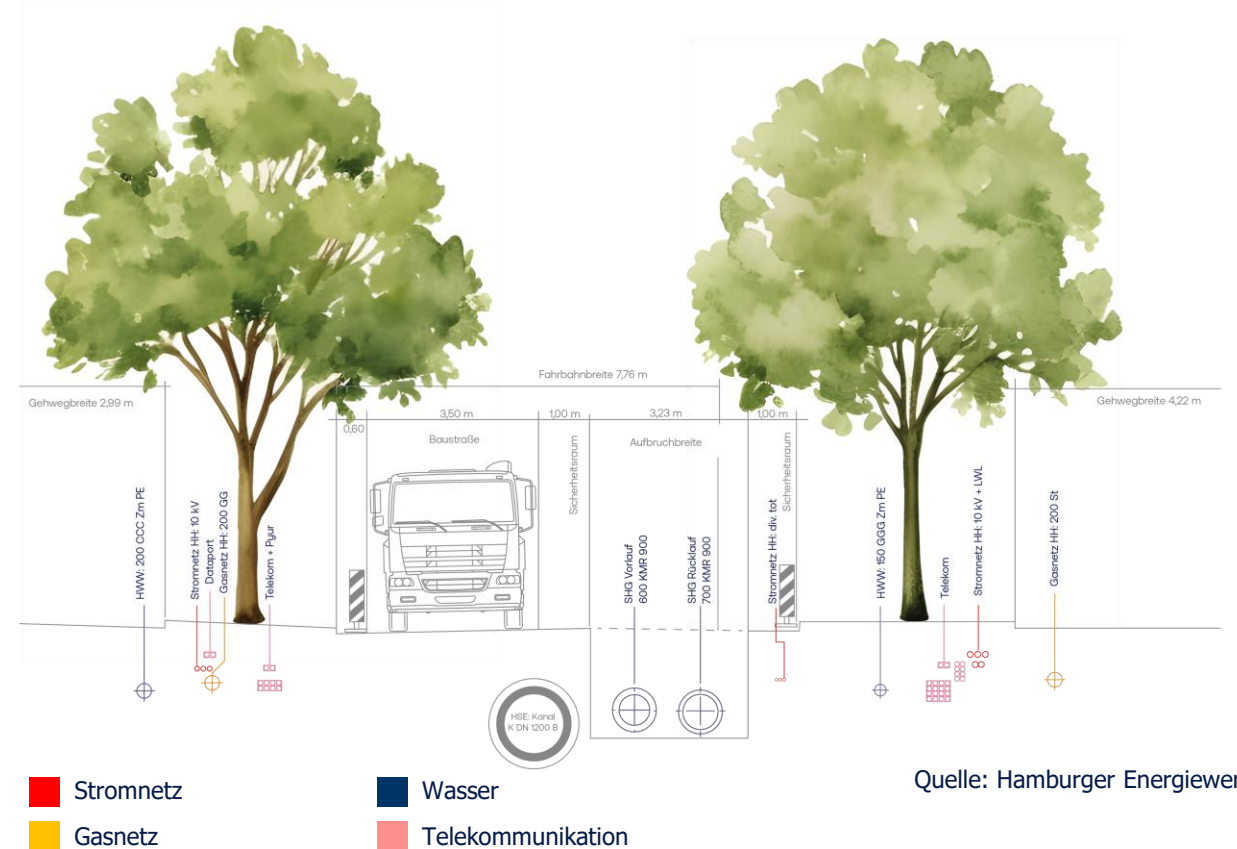


Voraussichtlicher Bauablauf	
Q1 26	
Q2 26	
Q3 26	
Q4 26	A9
Q1 27	A9
Q2 27	A10
Q3 27	A10
Q4 27	A10
Q1 28	
Q2 28	

Die Fernwärmeleitung wird passgenau unterhalb der Fahrbahn verlegt



Unterschiedliche zum Einsatz kommende Fernwärmeleitungen



Beispiel für den erforderlichen Platzbedarf beim Leitungsbau

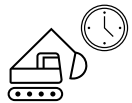
Verkehrsplanung und Natur- und Umweltschutz in Abstimmung mit dem Bezirksamt



Die **Zufahrt für Anlieger** wird gewährleistet. **Häuserzufahrten** bleiben weitestgehend befahrbar. Die Zuwegungen für **Rettungskräfte** und Abfallentsorgungsfahrzeuge sind jederzeit gewährleistet.



Im Baustellenbereich entfallen alle **Parkplätze** des öffentlichen Raums. Hier besteht ein Halteverbot. Die **Fuß- und Radwege** stehen weitestgehend uneingeschränkt zur Verfügung.



Arbeitszeit auf den Baustellen: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr. Nachtarbeit sowie Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sind nicht geplant, können in begründeten Ausnahmefällen jedoch erforderlich werden.



Es kommen **lärm-, erschütterungs- und schadstoffarme** Baumaschinen und Fahrzeuge zum Einsatz. Die Einsatzzeiten werden so optimiert, dass ein Minimum an Belastung entsteht.



Es werden umfangreiche **Baumschutzmaßnahmen** durchgeführt, z.B. Stammschutz und schonende Bautechniken zum Schutz von Stämmen, Kronen und Wurzeln.



In Abstimmung mit dem Bezirksamt müssen zwei Bäume gefällt und drei Sträucher gerodet werden.¹ Vorzugsweise werden bei Flächenverfügbarkeit Ersatzpflanzungen vorgenommen, andernfalls erfolgt ein finanzieller Wertausgleich an das Bezirksamt.

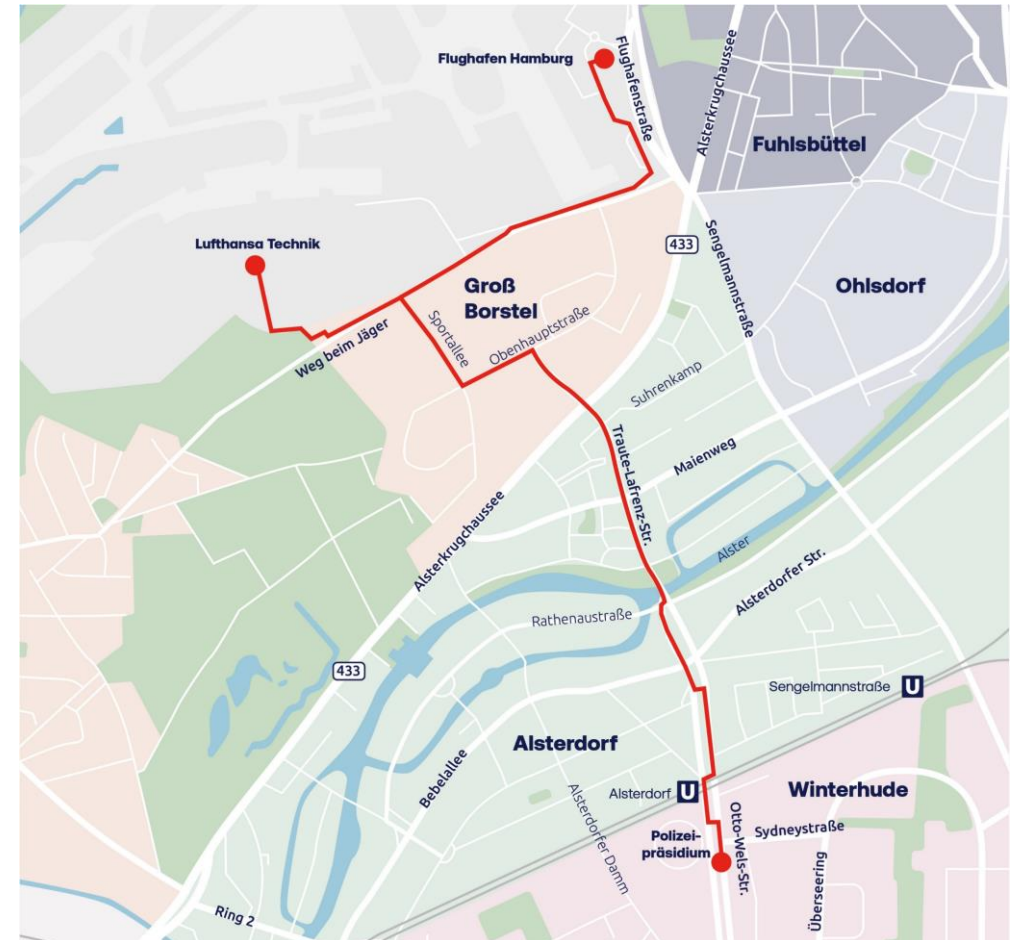
¹Zwei Bäume auf öffentlichem Grund (Obenhauptstraße) und drei Sträucher auf Privatgrund (ein Lufthansa Technik und zwei Flughafen Hamburg).

Eine Nachverdichtung kann sukzessive nach der kommerziellen Inbetriebnahme der Leitung erfolgen

Für einen wirtschaftlichen Fernwärmeanschluss eignen sich nicht alle Objekte

- Potenzielle Abnehmer sind größere Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Wohnanlagen.
- Für kleinere Objekte kann eine Wärmepumpe wirtschaftlicher und technisch sinnvoller sein.
- Für größere zusammenhängende Siedlungen oder Gewerbegebiete (mit eigenem Verteilnetz) kann die Errichtung einer zentralen Übergabestation geprüft werden.

In diesem Fall muss das Verteilnetz jedoch durch den Eigentümer eigenverantwortlich hergestellt und betrieben werden. Die HEnW bieten diese Leistung nicht an.



Kommunikation: Alle Betroffenen werden frühzeitig vor Baubeginn informiert

09/24	<u>Pressemitteilung</u> zum Projekt
12. Januar 2026	Behördeninformationsgespräch Bezirk Hamburg-Nord
28. Januar 2026 (KW 5)	3.400 Informationsschreiben für Anwohnende und Unternehmen (entlang der gesamten Leitung) mit Einladung zur Informationsveranstaltung
29. Januar 2026	<u>Pressemitteilung</u> zum Projekt
11. Februar 2026	Projektvorstellung im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität (KUM) des Bezirks Hamburg-Nord
zeitgleich	Projekt-Website Online-Go
17. Februar, 17-19 Uhr	Informationsveranstaltung Gemeindehaus Martin-Luther-Gemeinde
2. März 2026	Baubeginn Fernwärmeleitung
Vor Baubeginn in den Abschnitten	Informationsschreiben für Anwohnende und Unternehmen, ggf. Infogespräche für Unternehmen; bedarfsabhängig Pressemitteilungen



Heute



3.400 Informationsschreiben für Anwohnende und Unternehmen

Fernwärmeausbau Nord

An die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Unternehmen im Bereich Otto-Wels-Straße (ab Höhe Sydneystraße Richtung Norden), Traute-Lafrenz-Straße, Oberhauptstraße, Sportallee und Weg beim Jäger.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

um die Klimaziele der Stadt Hamburg zu erreichen, erweitern die Hamburger Energiewerke das Fernwärmenetz. Ein zentraler Baustein ist das Projekt Fernwärmeausbau Nord – der Neubau einer rund 4,7 Kilometer langen Fernwärmeleitung entlang der Otto-Wels-Straße (ab Höhe Sydneystraße Richtung Norden), Traute-Lafrenz-Straße, Oberhauptstraße, Sportallee und Weg beim Jäger bis zur Lufthansa Technik und zum Flughafen Hamburg.

Die Bauarbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Baubeginn ist der 2. März 2026 im Abschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist voraussichtlich Ende 2028.

Gerne möchten wir Sie im Vorfeld über die anstehenden Maßnahmen informieren und laden Sie herzlich zu einem Infoabend ein:

Infoabend zum Ausbau der Fernwärme

Datum: Dienstag, 17. Februar 2026, 17 bis 19 Uhr

Ort: Ev.-luth. Kirchengemeinde Alsterbund, Gemeindehaus Martin-Luther, Bebelallee 156, 22297 Hamburg

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist **zwischen 17 und 19 Uhr** jederzeit möglich, da es sich um ein offenes Dialogformat handelt.

Vor Ort stehen Ihnen unsere Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für Fragen rund um das Projekt und die geplanten Arbeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Selbstverständlich können Sie sich auch während der gesamten Bauphase mit Ihren Fragen an uns wenden.

Freundliche Grüße

Ihre Baustellenkommunikation
Fernwärmeausbau Nord

Haben Sie Fragen?

☎ 040 6396 3450 (Montag – Freitag, 9 bis 16 Uhr)
✉ fernwaermeausbau-nord@hamburger-energiewerke.de
🌐 www.henw.de/fernwaermeausbau-nord



Mehr Info ab dem 11. Februar 2026 hier

Fernwärmeausbau Nord

An die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Unternehmen im Bereich Otto-Wels-Straße (ab Höhe Sydneystraße Richtung Norden), Traute-Lafrenz-Straße, Oberhauptstraße, Sportallee und Weg beim Jäger.

Einladung zur Informationsveranstaltung Baumaßnahme im Bauabschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

um die Klimaziele der Stadt Hamburg zu erreichen, erweitern die Hamburger Energiewerke das Fernwärmenetz. Ein zentraler Baustein ist das Projekt Fernwärmeausbau Nord – der Neubau einer rund 4,7 Kilometer langen Fernwärmeleitung entlang der Otto-Wels-Straße (ab Höhe Sydneystraße Richtung Norden), Traute-Lafrenz-Straße, Oberhauptstraße, Sportallee und Weg beim Jäger bis zur Lufthansa Technik und zum Flughafen Hamburg.

Die Bauarbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Baubeginn ist der 2. März 2026 im Abschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist voraussichtlich Ende 2028.

Gerne möchten wir Sie im Vorfeld über die anstehenden Maßnahmen informieren und laden Sie herzlich zu einem Infoabend ein:

Infoabend zum Ausbau der Fernwärme

Datum: Dienstag, 17. Februar 2026, 17 bis 19 Uhr

Ort: Ev.-luth. Kirchengemeinde Alsterbund, Gemeindehaus Martin-Luther, Bebelallee 156, 22297 Hamburg

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist **zwischen 17 und 19 Uhr** jederzeit möglich, da es sich um ein offenes Dialogformat handelt.

Vor Ort stehen Ihnen unsere Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter für Fragen rund um das Projekt und die geplanten Arbeiten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Selbstverständlich können Sie sich auch während der gesamten Bauphase mit Ihren Fragen an uns wenden.

Auf der Rückseite finden Sie Informationen zur Baumaßnahme im Abschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee.



Mehr Info ab dem 11. Februar 2026 hier

Information für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Unternehmen im Bereich der Baumaßnahme im Abschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee

Das Gesamtprojekt Fernwärmeausbau Nord ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Die Bauarbeiten starten am 2. März 2026 im Abschnitt Traute-Lafrenz-Straße vom Maienweg bis zur Alsterkrugchaussee. Sie dauern voraussichtlich bis November 2026.

In diesem Abschnitt werden Fernwärmetransportleitungen verlegt. In der Traute-Lafrenz-Straße wird vor der Kreuzung Alsterkrugchaussee ein Schacht für Streckenarmaturen errichtet.

Sperrrungen

Auf der Traute-Lafrenz-Straße wird zwischen Maienweg und Alsterkrugchaussee eine Vollsperrung eingerichtet.

Der Suhrenkamp und der Yvonne-Mewes-Weg werden Richtung Traute-Lafrenz-Straße für den Kfz-Verkehr zur Sackgasse. Anlieger aus dem Suhrenkamp (klein) werden über den Totbuschenhain ein- und ausgeführt. Der Rettungsweg wird für den Bauzeitraum geöffnet sein. Der Yvonne-Mewes-Weg wird über den Moltrechtweg erreichbar sein.

Der Anliegerverkehr zu den Gebäuden ist gewährleistet. Im Baustellenbereich entfallen alle Parkplätze des öffentlichen Raums. Hier besteht ein Halteverbot. Der Fuß- und Radverkehr wird nicht eingeschränkt. Die Bushaltestellen Moltrechtweg und Grabandstraße sind aufgehoben. Weitere Informationen auf Haltestellenanzeigen und auf www.henw.de.

Die Umleitung in Fahrtrichtung Norden über Bebelallee, Alsterdorfer Damm und Alsterkrugchaussee. Umleitung in Fahrtrichtung Süden über Alsterkrugchaussee, Alsterdorfer Damm und Bebelallee.

Die Hamburger Entsorgungsgesellschaft mbH (HEG) sorgt auch während der Bauphase für eine zuverlässige Müllentsorgung. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen und Müllcontainer wie gewohnt an den üblichen Abholplätzen bereit. Die HEG übernimmt den Transport der Behälter bis spätestens 6 Uhr morgens zu den Sammelstellen außerhalb des Baufeldes. Dort erfolgt die Leerung durch die Stadtreinigung Hamburg. Im Laufe des Vormittages bringt die HEG die Behälter wieder an die üblichen Abholplätze zurück. Müllsammelplätze bzw. Müllboxen mit Dreikantschließsystem können direkt durch die HEG bedient werden.

Von diesem Abschnitt aus werden die Bauarbeiten Richtung Süden fortgesetzt. Wir informieren rechtzeitig vor Baubeginn.

Bei Baumaßnahmen dieser Art sind Einschränkungen für Anliegerinnen und Anlieger leider unvermeidbar. Wir setzen alles daran, zusammen mit der bauausführenden Firma einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Freundliche Grüße

Ihre Baustellenkommunikation - Fernwärmeausbau Nord

Haben Sie Fragen?

☎ 040 6396 3450 (Montag – Freitag, 9 bis 16 Uhr)
✉ fernwaermeausbau-nord@hamburger-energiewerke.de
🌐 www.henw.de/fernwaermeausbau-nord



Gesamte Leitung

1. Bauabschnitt (Abschnitt 3)

Projektpräsentation – Poster für die Informationsveranstaltung

Gesamtprojekt

Flughafenanbindung: Otto-Wels-Straße/Sydneystraße – Lufthansa Technik und Flughafen Hamburg

Daten und Fakten

- Strategien: 2018, 2025
- Verkehrsplanung: 2025
- Trassenlänge: 6,2 km

Fernwärme für Lufthansa Technik, Flughafen und Hamburg Nordsee

Weitere Informationen

Los 1

Otto-Wels-Straße/Sydneystraße – Alsterkrugchaussee

Trassee-Lösungs-Baustelle

Energiewende

Die Hamburger Energiewerke – gemeinsam für Hamburg

Kapazitäten

- 140.000 MWelastleistung
- 100.000 TWh/annum

Klimaneutralität & Nachhaltigkeit

Über 1.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Warum werden Fernwärmestrecken gebaut?

1. Erreichung der regenerativen Wärmeziele der Bundesregierung bis 2030/2040
2. Dekarbonisierung der Industrie
3. Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung
4. Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung
5. Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung
6. Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung

Transformation der Fernwärme

Leitungen

Energiepark Tiefdeck

Leitungsbau Allgemein

Beispiel für Baupreparierung, Bau und Wiederherstellung

1. Vorbereitung Baustelle
2. Baugrubenarbeiten
3. Verlegen der Leitungen
4. Baugruben wieder verfüllen
5. Baugruben wieder verfüllen
6. Straßenaufbau

Beispiel für den erforderlichen Platzbedarf beim Trossenbau

Genehmigung & Bau

Zusammenarbeit mit Behörden und externen Stakeholdern

Beispiel für die Verkehrsplanung

Fernwärme Vertrieb

Eine Nachverdichtung kann sukzessive nach der kommerziellen Inbetriebnahme der Leitung erfolgen

Fernwärmeschlüssel sind erst ab einem bestimmten Wärmebedarf wirtschaftlich realisierbar

Los 2 & 3

Los 2: Alsterkrugchaussee – Lufthansa Technik

Los 3: Sportallee/Weg beim Jäger – Flughafen Hamburg

Informationen zum Projekt auf der Projekt-website oder per E-Mail und Telefon



Projekt-Website

henw.de/fernwaermeausbau-nord



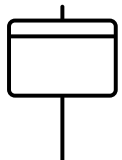
Projekt-E-Mail

fernwaermeausbau-nord@hamburger-energiwerke.de



Projekt-Telefon

Von Montag bis Freitag, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr,
unter der Servicenummer 040 6396-3450



Baustellenschilder an den Bauabschnitten

Vielen Dank für Ihr Interesse

Pressestelle

 040 6396-2732

 presse@hamburger-energiwerke.de

Baustellenkommunikation

Claas Hammes

 040 6396-2981

 claas.hammes@hamburger-energiwerke.de